



Bürgerrechtsgebühren nach Aufwand statt Einkommen

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Dübendorf

Mit der neuen Bürgerrechtsverordnung werden die Einbürgerungsgebühren nicht mehr auf Grund der finanziellen Situation der Bewerberinnen und Bewerber festgelegt, sondern nach dem Verwaltungsaufwand. Die Bauabrechnung über die Sanierung des Alterswohnheims schliesst mit einer Kostenunterschreitung ab. Die Führungsorganisation der Stadtverwaltung wird angepasst.

Als Folge der neuen Kantonsverfassung werden die so genannt bürgerlichen Abteilungen des Gemeinderates und des Stadtrates aufgehoben. Alle Einbürgerungsentscheide obliegen neu den zuständigen Organen der Politischen Gemeinden, in Dübendorf dem Stadtrat bzw. dem Gemeinderat. Dabei wirken alle Behördenmitglieder mit, unabhängig ob sie Ortsbürger von Dübendorf sind oder nicht. Die Gemeindeordnung von Dübendorf wurde entsprechend angepasst, sie tritt auf den 1. Januar 2006 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt hin dürfen die Einbürgerungsgebühren nicht mehr nach Einkommen und Vermögen, sondern nur noch auf Grund des tatsächlichen Verwaltungsaufwandes festgelegt werden. Diese Neuerung macht eine Anpassung der Einbürgerungsgebühren und der Bürgerrechtsverordnung auf kommunaler Stufe notwendig. Die neuen Einbürgerungsgebühren bewegen sich zwischen Fr. 175.-- für die Einbürgerung von jugendlichen Schweizern ins Ortsbürgerrecht bis zu Fr. 1'900.-- pauschal für ausländische Familien ohne Aufnahmepflicht. Der Stadtrat hat die revidierte Bürgerrechtsverordnung zur Genehmigung an den Gemeinderat (Parlament) verabschiedet.

Sanierung Alterswohnheim wie geplant realisiert

An der Urne wurde am 18. Mai 2003 dem Projekt für die Sanierung des Alterswohnheims im Alters- und Spitexzentrum Dübendorf zugestimmt und ein Kredit von Fr. 11,6 Millionen bewilligt. Die Sanierung hatte zum Ziel, die bestehenden 60 Zimmer zu modernisieren, unter anderem mit dem Einbau eigener Nasszellen. Im Weiteren sollte jede Etage einen Aufenthaltsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner anbieten. Die bestehende 6. Etage wurde vollflächig ausgebaut und auf dem Flachdach ein zweiräumiges Dachgeschoss mit Aussichtsterrasse aufgestockt. Das Projekt beinhaltete zudem die Neugestaltung der Aussenumgebung des Alterswohnheims. Das realisierte Konzept löste die vorhandenen Probleme mit einem einfachen, transparenten Neubau, der vor die bestehende Hoffassade gestellt wurde. Die Zimmer wurden vergrössert und der Lichteinfall in den Raum optimiert. Nach einer intensiven Bauzeit von nur 11 Monaten konnten die Bewohnerinnen und Bewohner ihr saniertes Alterswohnheim noch vor Weihnachten 2004 wieder beziehen. Dank einer Kostenunterschreitung konnte die Sanierung mit Gesamtkosten von Fr. 11'280'592.75 abgeschlossen werden. Der Stadtrat beantragt dem Parlament diese zu genehmigen.

Neue Führungsorganisation der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung war bisher in zwei Führungsbereiche aufgeteilt. Diese wurden nach dem Abgang des ehemaligen Stadtschreibers wieder zusammengeführt. Im Weiteren wird die bisherige Geschäftsleitung der Stadtverwaltung – bis anhin zum Teil im Rotationsprinzip mit Abteilungsleitern besetzt – erweitert. Neu sind alle Abteilungsleiter/innen darin vertreten, der Vorsitz liegt beim Stadtschreiber. Im Rahmen des Rekrutierungsverfahrens für den

neuen Stadtschreibers hat der Stadtrat seiner Führungsaufgabe einen höheren Stellenwert beigemessen. Dies wird auch in der zusätzlichen Funktionsbezeichnung als Geschäftsleiter der Stadtverwaltung ersichtlich. Bis zum Stellenantritt von Rolf Butz am 1. Juli 2006 wird der Berater Conrad Gossweiler diese Aufgaben weiterhin in einem Teilzeitmandat wahrnehmen. Um ausserordentliche Leistungen der Mitarbeitenden zu anerkennen hat der Stadtrat ein Reglement für Einmalzulagen verabschiedet. Stadtrat und Geschäftsleitung haben auf Ende dieses Jahr zum ersten Mal solche Annerkennungsprämien ausgerichtet.

In Kürze

Baubewilligungen

Der Stadtrat erteilte unter Bedingungen und Auflagen die folgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Bereuter AG, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern an der Klosterstrasse / Alte Landstrasse im Gfenn, Kat. Nr. 16895
- Swiss Immobilien SI GmbH, Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle an der Alpenstrasse 24, Kat. Nr. 9315
- Tom und Tanja Willi, Neubau Einfamilienhaus an der Nussbaumstrasse 13, Kat. Nr. 16876
- Hanspeter Berchtold, Neubau Doppel Einfamilienhaus an der Unteren Geerenstrasse 44, Kat. Nr. 14807 und 14808
- Urs und Regina Schallberger-Diethelm, Anbau Bürotrakt an das bestehende Gebäude an der Alten Gockhauserstrasse 1d, Kat. Nr. 9935
- Heinz Wüest, Neubau Mehrfamilienhaus mit Cafeteria und Reparaturwerkstatt an der Tobelhofstrasse 351, Kat. Nr. 14895

Jahresrechnung Abwassereinigungsanlage genehmigt

Der Stadtrat genehmigte die Jahresrechnung 2004 des Zweckverbandes Abwasserreinigungsanlage Neugut-Dübendorf mit einem Aufwandüberschuss zulasten der Zweckverbandsgemeinden von Fr 2'120'534.30. Der Anteil der Stadt Dübendorf daran beträgt Fr. 1'100'452.20.

Personalveränderungen und erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse

Per Ende Jahr sind auf dem Zivilstandsamt Lorena Casty und Heidi Gasser als Mitarbeiterinnen ausgetreten. Neu beginnen auf Anfang Jahr Andrea Eisenring Punjabi und Ernst Maurer. In der Sozialabteilung ersetzt Jeannine Stöckli im Sekretariat der Vormundschaftsbehörde Britt Schefer-Ammann. Im Weiteren wird am 3. Januar 2006 Michèle Nietlisbach ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin im Fürsorgesekretariat beginnen. Stadtrat und Geschäftsleitung danken den austretenden Mitarbeiterinnen für ihre Dienste und begrüssen die neuen Mitarbeitenden im Team der Stadtverwaltung. Andreas Stoll hat ein Nachdiplomstudium als Master of Advanced Studies ETH in Raumplanung erfolgreich abgeschlossen, Monika Killer die Weiterbildung als Personalfachfrau mit eidg. Fachausweis und Walter Schweizer den Nachdiplomkurs FH Vorgesetztenseminar. Allen drei wird herzlich gratuliert.

Bürgerrecht erteilt

Die folgenden in der Schweiz geborenen oder ihnen aufgrund des Rechtes gleichgestellten im Ausland geborenen Ausländer wurden seit 1. September 2005 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes in das Bürgerrecht der Stadt Dübendorf aufgenommen:

- D u r m i s h i Driton, Jg. 1988, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, wohnhaft Neuweg 30, Dübendorf
- E j u p i Valbane geb. Kastrati, Jg. 1982, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft Rotbuchstrasse 38, Dübendorf
- G a v i o l i Neda Paola, Jg. 1967, italienische Staatsangehörige, wohnhaft Gumpisbühlstrasse 45, Dübendorf
- G a s p a r i n c i c Anija, Jg. 1986, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft Rechweg 12, Dübendorf
- I a n n u n z i o Salvatore, Jg. 1972, italienischer Staatsangehöriger, und seine Ehefrau I a n n u n z i o Mena geb. Pittelo, Jg. 1975, italienische Staatsangehörige, sowie die Kinder Davide, Jg. 2000, und Sirya Francesca, Jg. 2004, wohnhaft Zipartenstrasse 53, Dübendorf
- M a l i q i Kimete, Jg. 1983, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft Zürichstrasse 39, Dübendorf
- P i a n o Gennaro, Jg. 1989, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft Im Unterried 3, Dübendorf
- R u k o v c i Ganimete, Jg. 1985, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft Finkenweg 2, Dübendorf
- S k r e t a s Alexandros, Jg. 1988, griechischer Staatsangehöriger, wohnhaft Stägenbuckstrasse 8a, Dübendorf
- S k r e t a s Pandelis, Jg. 1990, griechischer Staatsangehöriger, wohnhaft Stägenbuckstrasse 8a, Dübendorf
- S l i p a c Barbara, Jg. 1988, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft Kriesbachstrasse 21, Dübendorf
- V l a o v i c Marko, Jg. 1988, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, wohnhaft Kriesbachstrasse 61b, Dübendorf
- Y a p r a k Salih, Jg. 1988, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft Rotbuchstrasse 2, Dübendorf
- Y o g e s w a r a n Mayoory, Jg. 1989, srilankische Staatsangehörige, wohnhaft Ueberlandstrasse 221, Dübendorf

Die folgenden Schweizer Bürger wurden in das Bürgerrecht der Stadt Dübendorf aufgenommen:

- S u b r a m a n i a m S u r e s h, Jg. 1971, sowie die Tochter Akshaya, Jg. 2005, von Frutigen (BE), wohnhaft Bühlwiesenstrasse 22, Dübendorf,
- T h o m a n n Rudolf, Jg. 1957, von Pfäfers-Valens (SG), wohnhaft Riedweg 5, Dübendorf

Zum Jahreswechsel

Stadtrat und Stadtverwaltung wünschen allen Dübendorferinnen und Dübendorfern ein glückliches und friedvolles neues Jahr.

Neujahrsapéro im Stadthaus am 2. Januar 2006 ab 11.00 Uhr

Die Dübendorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, in ungezwungenem Rahmen auf das neue Jahr anzustossen.

Dübendorf, 30. Dezember 2005

Conrad Gossweiler, Stadtschreiber a.i.